

2008: „SOMOS – Wir sind“

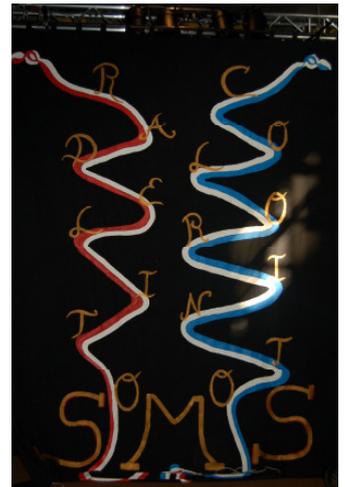
Das Ziel ist hoch gesteckt. Eine Gruppe der Jugendlichen aus Corinto soll die Leitungsarbeit des wachsenden Kinder- und Jugendzirkus im Centro de Menores in Corinto übernehmen.



Acht Colorintos werden für drei Wochen nach Köln eingeladen.

Finanzmittel für die Realisierung werden eingeworben (Katholischer Fonds, Carl-Duisberg-

Gesellschaft, Stadtbezirk Köln-Mülheim, Jugendamt der Stadt Köln, Zusammenarbeit mit dem Circus Roncalli). Zusätzlich feiert der Städtepartnerschaftsverein das 20 jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit Corinto/El Realejo.



Es gibt intensive Kontakte mit allen Beteiligten: Den offiziellen städtischen Institutionen (u.a. weiten 6 politische Vertreter/innen aus Nicaragua für einige Tage in

Köln), dem Städtepartnerschaftsverein, der Europaschule Kerpen und dem Circusprojekt Wiesbaden-Ocotal (siehe 2007), welches ebenfalls auf Deutschlandbesuch ist.



Zu Beginn sind 18 Radelitos und Colorintos eine Woche lang **gemeinsam in Spanien** (Entwicklung eines gemeinsamen Sprachgefühls), um dort Workshops zu geben und drei Vorstellungen zu präsentieren.



Anschließend gibt es, neben dem gemeinsamen Training und Schulbesuch in

der Willy-Brandt-Gesamtschule, in Köln vier unterschiedliche Vorstellungen und ein **spezielles Seminar für die Colorintos** mit dem Ziel, die Konflikte innerhalb des Circus, mit dem Centro de Menores und zur politischen Ebene zu diskutieren und Lösungsansätze aufzuzeigen. Das Seminar wird geleitet von Paco Mirallas, einem Deutsch-Spanier, der u.a. in Eine-Welt-Projekten gearbeitet hat.

Das Ziel, eine eigenständige und einzigartige Circusschule in Nicaragua aufzubauen, welche auch eine berufliche Perspektive für Einzelne bietet, wird formuliert.



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich Colorintos und Radelitos „auf Augenhöhe, als echte Partner“ getroffen haben.